

## Herren 1. Kreisklasse Gr. 1

TSG Nordwest Frankfurt : TSG Nieder-Erlenbach  
Freitag, 02.12.2022, 19:30 Uhr

# TSG Nordwest Frankfurt siegt knapp gegen TSG Nieder-Erlenbach

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 9:7 in den Spielen und 33:31 in den Sätzen gewannen die Akteure von der TSG Nordwest Frankfurt ihr Heimspiel in der Herren 1. Kreisklasse Gr. 1 gegen die TSG Nieder-Erlenbach. 200 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Caspar / Wichmann den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Caspar / Wichmann und Seuwen / Spies, das Caspar / Wichmann letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Mank / Caspar bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Skrijelj / Karch. Die richtige Herangehensweise hatten Della Peruta / Strathmann beim nachfolgenden 3:0-Sieg gegen Tzatzanis / Dressel ab dem ersten Ballwechsel. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Roland Caspar eine Niederlage in vier Sätzen gegen Jan Seuwen kassierte. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Sven Wichmann gegen Dzemil Skrijelj, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Dzemil Skrijelj jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:9, 11:6, 4:11, 6:11, 10:12. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Hans-Dieter Spies zunächst nicht gut aus, so gewann Tim Mank im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Gunther Caspar beim 3:0 gegen Jonas Karch und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Nach gewonnenem ersten Satz gab dann Raffaele Della Peruta das Spiel gegen Thorsten Dressel noch aus der Hand und verlor mit 11:9, 6:11, 9:11, 4:11. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Matthias Strathmann letztlich im Repertoire, um Alexandros Tzatzanis final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TSG Nordwest Frankfurt und der TSG Nieder-Erlenbach. Lange mit Dzemil Skrijelj kämpfen musste Roland Caspar, bis er seinen Kontrahenten mit 11:6, 11:13, 5:11, 11:9, 11:7 niedergerungen hatte. 3:2 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiels, als Sven Wichmann und Jan Seuwen die Klinge kreuzten. Wenige Chancen hatte wiederum im Anschluss Tim Mank beim 5:11, 9:11, 9:11 gegen seinen Kontrahenten Jonas Karch, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Der neue Zwischenstand war 6:6. Nach einem Erfolg für Gunther Caspar sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Führung gegen Hans-Dieter Spies letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Raffaele Della Peruta besiegelte danach wiederum mit einem 3:1 gegen Alexandros Tzatzanis einen Punkt für sein Team. Matthias Strathmann bezwang anschließend Thorsten Dressel in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Beim

Erfolg in drei Sätzen gegen Skrijelj / Karch zeigten Caspar / Wichmann ihren Gegnern die Grenzen auf. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg der TSG Nordwest Frankfurt geht es nun im nächsten Spiel am 09.12.2022 gegen den TV Preungesheim 1880, während die TSG Nieder-Erlenbach am 11.01.2023 gegen die SG Riederwald 1919 antritt.

**Statistik:**

**TSG Nordwest Frankfurt**

Doppel: Caspar / Wichmann 2:0, Mank / Caspar 0:1, Della Peruta / Strathmann 1:0

Einzel: R. Caspar 1:1, S. Wichmann 1:1, T. Mank 1:1, G. Caspar 1:1, R. Peruta 1:1, M. Strathmann 1:1

**TSG Nieder-Erlenbach**

Doppel: Skrijelj / Karch 1:1, Seuwen / Spies 0:1, Tzatzanis / Dressel 0:1

Einzel: D. Skrijelj 1:1, J. Seuwen 1:1, J. Karch 1:1, H. Spies 1:1, A. Tzatzanis 1:1, T. Dressel 1:1